

## **1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Hundesteuer vom 14. November 2017**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra am 08.11.2018 die folgende

### **1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 14. November 2017**

beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 5 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 14. November 2017 erhält folgende Neufassung:

„(1) Die Steuer beträgt jährlich

|  |                  |
|--|------------------|
| für den <b>ersten</b> Hund                     | <b>84</b> EURO   |
| für den <b>zweiten</b> Hund                    | <b>96</b> EURO   |
| für den <b>dritten und jeden weiteren</b> Hund | <b>132</b> EURO. |

(3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen **gefährlichen** Hund jährlich **900** EURO.“

#### **Artikel 2**

Diese 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 14. November 2017 tritt am 01.01.2019 in Kraft.

35102 Lohra, den 08.11.2018

Gemeindevorstand Lohra

(S)

Georg Gaul  
Bürgermeister